



die **TRAADSCHN**



Nr. 109

Januar 2011



BdP

Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswerte Pfadi-Adressen

Stammesführer:	⇒ Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreter:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Stellvertreter:	⇒ Timo Waidhas, Badstr.. 44, 91052 Erlangen	Tel. 15021
Stellvertreterin:	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
Stellvertreterin:	⇒ Anja Müller, Gaisbühlstr. 2, 91056 Erlangen	Tel. 991838
Schatzmeister:	⇒ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	Tel. 29494
Stammeskonto: Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen		
Meute Tschikai	⇒ Titi Mamo, Richard-Strauss-Str. 17, 91052 Erlangen	Tel. 304246
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Meute Chil ⇒	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
RR-Runde	⇒ Amelie Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 Erlangen	Tel. 16478
Sippe Thjalfi ♀	⇒ Lina Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Amelie Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 ER	Tel. 9235742
	Julia Chovanetz, Sebalder Forstweg 33, 91054 Buckenhof	Tel. 59259
Sippe Freya	⇒ Marie M.-Welsner, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 32842
	Mona Horst, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 302770
Sippe Suttur	⇒ Timo Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	Tel. 15021
	Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rostek, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
Grundstücke:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Materialwart:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Gruppenräume:	⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	Tel. 401766
	⇒ „Schuppen“: Spielplatz Mozartstraße	
Pressearbeit	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
i.d.n. werkstatt	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Landes-	⇒ BdP LV Bayern e.V.	Tel. 089/6924396
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	Fax 089/6924397

Regionalbüro⇒ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen **Tel. 204954**
Nordbayern: (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude **Fax 204954**
Bundesamt: ⇒BdP Bundesamt, Am Kesselhacken 23, **Tel. 06033/9249-0**
34376 Immenhausen **Fax 06033/9249-10**

www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de
www.foerdererkreis.bdp-asgard.de



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Inhalt

Pfadi Adressen	2
Termine 2011	4
Beitrittserklärungen	5
Einzugsermächtigung	5
Geburtstage.....	6
Gruppenstunden.....	7
Landespfindstlager	8
Faschingslager	9
Infobrief	10
Spannend und vielseitig wie die Pfadfinderei	11
Berichte und Reportagen	14
Lesenswertes	16
Tips & Tricks	19
Die Plant-for-the-planet Akademie lädt ein.	20
Ein Haus ohne Meister.....	21
Ein Dankeschön an die Helfer.....	22
Lied - Leise weht der Wind	23
Impressum	24



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Asgard, Erlangen



Ferienbetreuung

Kennt ihr auch dieses Gefühl? Es sind Sommerferien. Ihr sitzt zu Hause und alle eure Freunde sind im Urlaub. Genau dann kommt sie...die Langeweile...DOCH wir haben die Lösung. Bei uns könnt ihr in den Sommerferien, ohne Eltern, fette Sachen machen. Wir basteln, spielen, kochen, grillen, malen, filzen, machen Stockbrot überm Feuer, kickern, chillen, bauen mit Holz, machen Radtouren, Ponys. Für euch gibt es Freiluft Kino, Schnitzeljagd, Geländespiele, Burgerbar und vieles vieles mehr...

<u>Wo:</u>	Bei uns auf unserem Grundstück mit Blockhaus und viel Platz
<u>Wann:</u>	1.-4. Woche in den Sommerferien Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
<u>Kosten:</u>	Nur 60 Euro + 10 Euro Essensgeld pro Woche
<u>Wer alles:</u>	Alle zwischen 8 und 15 Jahren

Wenn ihr jetzt denkt „Hey das klingt ja cool“, dann könnt ihr eine Email an Ferienbetreuung@bdp-asgard.de schicken oder einfach auf unsere Homepage schauen www.bdp-asgard.de/html/ferienbetreuung.html.

Wir freuen uns auf euch...



Termine 2011

Wann	Was	Wo	Wer
15.01.	Stammeswahl	Treffpunkt Röthelheimpark	Stamm Alle
16.01.	Elternabend	Treffpunkt Röthelheimpark	Meuteneltern
04.-08.03.	Faschingslager	Sauloch	Stamm
04.-07.03.	Meuten-Faschingslager	Sauloch	Meuten
03.-04.06.	Stadt Natur	Waldübernachtung	Stammesaktion für Erlanger
11.-18.06.	Landespfindstlager	Zellhof/Österreich	Stamm
11.-15.06.	Meuten- Landespfindstlager	Zellhof/Österreich	Meuten
30.07.-08.08.	Sommerlager Sippen Fahrten	N.N.	Stamm
1.-4. Sommer- ferienwoche	Ferienbetreuung	Yggdrasil	8 – 15 jährige
21.-23.10.	Stufentreffen	OHof	Pfadis bis R/R
28.10.-02.11.	Musisch-technisches Wochenende	N.N	Stamm Alle
03.-06.11.	Singats	OHof	R/R

Meute Chil:
Unser Stamm:

chil@bdp-asgard.de
Stamm.Alle@bdp-asgard.de

Wenn mal an eine E-Mail an dies Adresse schickt, dann wird die E-Mail an alle Sippenmitglieder – die eine E-Mail-Adresse besitzen und diese an Herbert weitergeleitet haben - über einen Verteiler geschickt !!!^



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könntet Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugsermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgend jemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich hab dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Herbert Ab 01.01.2011 beträgt der Jahresbeitrag € 72,-

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum _____

Unterschrift(en) _____

* Nichtzutreffendes bitte streichen



Geburtstage

09.01	Ina	Möllmer
17.01	Alexander	Hellmann
18.01	Larissa	Sailer
24.01	Lena	Merkel-Welsner
24.01	Anton	Altmann
22.02	Peter	Buchtal
28.02	Lea	Heilig
01.03	Gerald	Haas
03.03	Christian	Payr
06.03	Janina	Storjohann
07.03	Markus	Kohlmann
08.03	Mona	Horst
20.03	Marie	Merkel-Welsner
22.03	Maximilian	Werner
26.03	Herbert	Elsner
02.04	Tigist Ute	Mamo
08.04	Dieter	Carl
11.04	David	Barraza
11.04	Jens	Reinke
12.04	Mario Felix	Bock
20.04	Peter	Kösters
21.04	Leon	Bauer
25.04	Helmut	Raum
12.05	Jakob	Altmann
13.05	Adam	Karolczak
21.05	Max	Schlemmer
02.06	Andreas	Ziermann
02.06	Stefan	Ziermann
04.06	Michael	Weiß
06.06	Tim	Wening
06.06	Lukas	Bujarski
15.06	Svenja	Rosteck
16.06	Paul	Preissig
28.06	Sabine	Rosteck



Gruppenstunden

Meute Tschikai:

Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 15:00 Uhr.

Meute Chil

Wir chillen immer Donnerstag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thjalfi

Wir treffen uns immer Sonntag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Freya

Wir treffen uns Samstag um 15 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe ,ohne Namen'

Wir treffen uns Samstag um 15 Uhr auf Yggdrasil.

Sutur

dto. nur `ne halbe Stunde früher

Stammesrat

Trifft sich u. weiß nicht warum, jeden Do. um 18:00 Uhr im Blockhaus.



Landespfindlager



Zum Lapfila 2011 gehts nach Österreich: Genauer gesagt wird der BdP Bayern vom 11. bis 18. Juni 2011 (die Meute bis zum 15.06.2011) sein Landespfindlager im Pfadfinderdorf Zellhof bei Salzburg abhalten.



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Kinderhelden in Gefahr !



Im nächsten Faschingslager habt Ihr eine ganz große Aufgabe zu erfüllen:

Denn....wir Kinderhelden aus euren Kassetten und Büchern sind in Gefahr! Ein unbekannter Bösewicht hat alle unsere Lieblingsgegenstände geklaut und versteckt. Was soll denn nur das Sandmännchen ohne sein Sandsäckchen machen? Oder wie soll Bibbi Blocksberg ohne ihren Kartoffelbrei nur durch die Lüfte reisen? Ohne diese wichtigen Sachen können wir niemals wieder neue Abenteuer erleben und sie euch dann erzählen!

Also kommt alle und taucht mit uns ein in die spannende Welt der Kindergeschichten. Helft den Helden ihre Sachen wieder zu finden! Dazu verkleidet euch unbedingt wie euer eigener Lieblingsheld aus Kasette, C.D, Film oder Buch!

Um in diese Welt zu gelangen, kommt am **4. März 2011** um 16:30 Uhr unter die geheime Brücke am Erlanger Bahnhof [wie immer]. Für die Wölflinge endet das Abenteuer am 7. März, für die Sippen geht's weiter bis zum 8. März. Die Abholuhrzeiten werden noch bekannt gegeben. Alles zusammen kostet voraussichtlich 40 Euro.



Was ihr für diese Expedition unbedingt braucht:

- Super duper Verkleidung
- Super duper warme und wetterfeste Anziehsachen und Schuhe!
- Super duper Waschsachen (Handtuch, Zahnpaste, Medikamente?)
- Genug Klamotten zum Wechseln!
- Coole Spiel
- KEINEN ELEKTRONISCHEN QUATSCH (das finden Kinderhelden gar nicht super)
- EURE LIEBLINGSKASSETTE UND EURER LIEBLINGSBUCH / MUSIK (Kinderhelden, ne !)
- Super duper Taschenlampe, Taschenmesser, Liederbuch
- Euer Halstuch (wenn ihr eins habt)
- Schlafsack und Leintuch für die Betten
- Hausschuhe



X

Hiermit melde ich meine Tochter/Sohn.....für das Faschingslager 2011 im Sauloch an. **(Wichtig: die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen beschränkt!)**

Allergien / Krankheiten.....

Sonstiges (Medikamente, die eingenommen werden müssen).....

VegetarierIn/VeganeIn.....

Darfmit/ohne Beaufsichtigung ins Wasser.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.....

!! Abschnitt bitte bis 31.1 abgeben !!

Biene Maja, Pippi, Sandmann, Pumuckl und Bibbi!

Wir freuen uns!



Infobrief für die Meuteneltern

Guten Tag

Es ist Winter, also immer kälter, es schneit und man wird nass. Daher denkt bitte daran euren Kindern warme und wetterfeste Kleidung anzuziehen, bevor sie zu den Gruppenstunden kommen, damit wir auch weiterhin nach draußen gehen können. Wenn Schnee liegt bringt bitte immer Schlitten mit, damit wir auch auf den Obi-Berg gehen können.

Außerdem sagt bitte Bescheid wenn eure Kinder nicht zu den Meutenstunden kommen. Danke!

Elternabend:

Am **Sonntag 16.01.2011** veranstalten wir im TREFFpunkt Röthelheimpark (früher Easthouse) von **19 Uhr** bis voraussichtlich 21Uhr einen Elternabend für alle Eltern der Meuten Chill und Tschikai. Ort kann sich noch ändern bei Änderung geben wir rechtzeitig Bescheid.

Wir würden uns freuen wenn ihr diesen wichtigen Termin wahrnehmt. Ihr bekommt Infos zu Lagern, Meutenstunden und andern Sachen die uns auf dem Herzen liegen und natürlich habt ihr Zeit uns Fragen zu stellen.

Noch Fragen? Dann meldet euch bei eurer Meutenführung.

Wir freuen uns auf euch, bis dann gut Jagd, eure Meutenführer/innen.

Für alle die, die unsere Kontaktdaten nicht haben:

Tim Wening 09131/304298, 01784126184, tim.wening@gmx.de

Meute Tschikai: Titi Mamo 09131/304246 titi.mamo93@web.de

Lukas Waidhas 09131/15021, 015787350868 lukas-waidhas@web.de

Meute Chill: Lara Dade 09131/33885, 01775029512 l.dade@gmx.de

Hanna Oberle 09131/14325, 01632688416 hanna.oberle@yahoo.de

Wer folgenden Angaben noch nicht vor kurzen schon ein mal abgegeben hat der möge das doch bitte noch tun, danke:

Meute: _____ Name Kind: _____

Name Eltern: _____

Telefon&Handy: _____

E-Mail-Adresse: _____

Wir nehmen am Elternabend Teil: O alleine O zu zweit O keiner



Spannend und vielseitig wie die Pfadfinderei - Ferienbetreuung 2011

Genereller Ablauf:

Ab 8:00:

- Tee kochen
- Namenschilder machen, Steckbriefe, Becher beschriften (nur 1. Tag)
- Grundstück vorstellen (nur 1. Tag)
- Telefonnummern aufnehmen u. Elterninfos rausgeben (nur 1. Tag)

Ab 9:00:

- Anfangkreis (2 Spiele, 1. Tag
Kennenlernspiele)
- Regeln mit Kindern erstellen (Abmelden,
Stop-Regel, Hand hoch etc..)
- Dienste festlegen (Spülen, Kehren/ Müll,
Becher abspülen)
- AGs für den Tag vorstellen

Ab 10:00:

- Einkaufen gehen mit Kindern (eventuell
für Tafel Essen sammeln)
- AGs durchführen

Ab 11:00:

- Mit Kindern Kochen anfangen, schneiden .
- Tisch decken



Ab 12:30:

- Esssenkreis
→ Alle beginnen und beenden gemeinsam,
Essenspruch,
- Danach Abspüldienst

Ab 14:00:

- Mittagspause mit Hörspiel
- Generelle Ruhepause

Bis Ende:

- weitere AGs
- Kehren/ Müll
- Putzen



Mittwoch Ausflugtag:

- Nürnberger Zoo mit Ralley
- Erfahrungsfeld der Sinne
- Walderlebniszentrum mit Führungen
- Botanischer Garten mit Höhle und Bauer Willi mit Ochsenreiten
- Polizeiführung Direktion Erlangen + Eishaus und Spiele im Schloßgarten
- Naturkunde Museum Bamberg

**AGs :**

- Steine bemalen und Inukshus bauen
- Gipsmasken machen und bemalen
- Federmäppchen nähen (Klarsichtfolie und Zeitungsbilder)
- Tischtennis spielen
- Kicker spielen
- Schnitzen
- Stockbrot
- Trommeln bauen
- Servietten Technik
- Buttons mit Button Maschine bauen
- Terrarien bauen
- Boomerangs selber machen
- Filme drehen
- Hörspiel aufnehmen
- Diavolo, Jonglier etc zeigen
- Steingärten machen
- Hasen zum Füttern und streicheln
- 14 kleine Kücken zum hegen und pflegen
- Musikinstrumente (Klavier, Gitarre) zum Musik machen
- Feuer machen
- Matratzenlager zum Höhlen bauen und Bücher zum lesen
- Große Tische zum Basteln, Musikanlage, Instrumente, AG Koffer
- Tisch zum malen, allgemeiner Ruheplatz auch für Brettspiele
- alle Werkzeuge, Schleifmaschine etc..
- Garderobe außen mit Bierbänken
- immer Obst und Tee breitstellen
- Hängematten und Slackline aufspannen



Essen:

- Würstchen grillen mit Kartoffelsalat und Nudelsalat
- Selbstgemachte Döner
- Selbstgemachte Nudeln mit Tomatensauce
- Kuchen und Keckse backen
- Obstsalat oder Apfelkompott als Nachtisch
- Fischstäbchen mit selbstgemachten Kartoffelbrei
- Würstchen Suppe
- Selbstgemachte Käsespätzle
- Pfannkuchen

Alle Gerichte werden mit den Kindern vorbereitet. Es wird darauf geachtet, dass jedes Kind etwas isst und auch, dass es immer Salat und gesunde Sachen gibt.

Freitag ist genereller Aufräumtag mit Filme anschauen. Die Filme werden mit den Kindern abgestimmt. Darauf achten, dass Altersgerecht. Programm für Kinder, die nicht Filmschauen wird angeboten. Zum Aufräumen gehört auch Kloputzen dazu!



Berichte und Reportagen

Sippe Freya - Unsere Pfinstlagerfahrt in Forstheim

Es war 5 uhr mitten in der früh, wir wurden hart geweckt von unseren coolen sippenführern. Das größte Problem: fettige Haare und wir durften nicht duschen. Schnell mussten wir unsere Sachen packen und ins Auto. Dann gings los. Nach einer sehr langen Autofahrt erreichten wir endlich ein Hotelparkplatz in x-Kaff. Wir mussten Karte lesen. Waren aber zu dumm. Unsere talentierten Sippenführer mussten diese Aufgabe übernehmen. Supermarkt? Oder Laufen? Das waren die essentiellen Fragen die wir uns stellen mussten. Wir entschieden uns den ganzen weg zu laufen bis zum nächsten Supermarkt. Als wir nach langer Zeit und einigen Nervenzusammenbrüchen einen kleinen teuren Laden fanden, aßen wir dort auf dem Parkplatzboden sehr viel. Brötchen und Nutella standen auf der Speisekarte.



Dann sind wir 100m gelaufen aufgrund unserer vollen Bäuchen und haben uns ins ein bisschen hingelegt. Eine Stunde bestimmt. Nach unsere kleinen pause sind wir 1000stunden gelaufen ohne Nörgeln bis wir endlich einen großen Supermarkt (norma) erreicht haben und haben viel eingekauft ohne jegliche Perspektive.

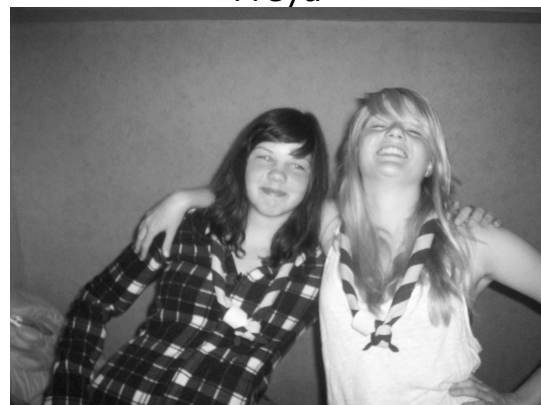


Verena und Sarah sind runter ins Dorf gelaufen und haben bei der Kirche geklopft aber es öffnete keiner. Danach haben wirs beim Zahnarzt versucht. Aber der konnte uns auch nicht helfen. Beim hofladen öffnete uns eine Frau die Tür und sagte dass sie die Bürgermeisterin mal anrufen würde.

Dann sind wir zurückgelaufen aber die restliche Gruppe ist uns mit dem auto entgegengekommen da die Bürgermeisterin uns von der Norma abgeholt hatte. Netterweise. Danach haben wir einen Schlüssel für eine Ferienwohnung bekommen wo wir endlich duschen konnten. Nach dem wir alle versorgt wurden haben wir uns uno karten gebastelt. Dieses spiel nannten wir Papyrus. Als wir aus unserem element gerissen wurden standen wir plötzlich auf einem Stoppel-feld.

Nach einer wunderschönen und witzigen Aufnahme fielen wir in einen tiefen Schlaf bis Lena feststellte dass unsere Sippenführer nicht mehr vorhanden waren dann fanden wir einen mysteriösen Zettel. Freude. Auf diesem standen alle Regeln die wir zu beachten hatten. Langsam packten wir unsere Sachen wieder aber davor mussten wir noch einen Arzt besuchen da Lena ein Schwellau-gen hatte. Genau genommen hatte Lena ein Schwellgesicht. Wir sind totaaaaaal weit gelaufen weil keiner uns aufnehmen wollte obwohl es geschüttet hatte, bis wir bei einem katholischen klostermensch ankamen und dort uns eingesperrt in einem Raum nächtigten. Danach waren wir aufgeklärt über Gott und seine Welt. Am nächsten Tag liefen wir zurück und wurden herzlichst von unseren Stamm empfangen. Unsere Lehre aus dieser Fahrt war: geht früh ins bett duscht regelmäßig und seit immer bereit weil bei pfadis weiß man nie was auf einen zukommt.

Freya



Lesenswertes**Auf ein Kaffee mit CJ****Interview mit Christian Heisenstein, dem Schriftführer sind Änderungen vorbehalten.**

-einverstanden

Angaben zur Person:

- 18Jahre alt bevorzugt jung
- offiziell in der Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann beim Aldi
- Augenfarbe Grau-Grün
- Gutausehend
- Nicht verheiratet Kinderlos und nicht an Frauen gebunden, seit neustem vergeben
- Lieblingstier: Eine Qualle aus Australien in der Größe eines Fingernagel ist ab 15m Entfernung extrem tödlich

Eine frage vor weg haben sie zwei Liter Milch dabei?
„Selbstverständlich.“

F.1. Wieso denken Sie das unsere Leser an einem Interview mit ihnen interessiert sein könnten.

„Ich denke nicht das die Leser interessiert sind, aber ich bin interessiert eines zu geben.“

F.2. Wie denken sie als Ausenstehender über die Pfadfinder.

„Ich denke das die Pfadfinder eine starke Gemeinschaft sind viele supii Sachen zusammen machen außerdem kenne ich viele Pfadfinder deshalb bin ich auch öfters hier, engeren Intimen Kontakt pflege ich auch zur mega coolen Stammesleitung eher schlecht als recht.“

F.3. Unter welchen Umständen kamen sie erstmals in Kontakt mit der Pfadfinder Gilde.

Er hält Kaffee in der Hand!

„Ich kann mich genau daran erinnern“ -Spannungspause- „S.F. war mit mir im Kindergarten, auch Pfadfinder.“

„Danach hab ich die Pfadfinder 5 Jahre abgeschrieben.

Nach meinem Schulwechsel traf ich den Philosophen Wukas Laidhas und seinen größeren und bemitleidenswerten Bruder Wimo Taidhas. Und eine intensive Freundschaft entstand.“

F.4. Wenn ich das Richtig verstanden habe waren sie mit S.F. während der Kindergarten zeit ZUSAMMEN. Ist wahr?

„Nein wir waren nur Playmobiel Partner doch wir mussten Partnerschaft beenden nachdem ich mich für einen innovativen Weg und er sich für einen langweiligen weg entschieden hat.“



F.5. Wenn sie ein Buntstift wären welche Farbe?

„Da ich weiß das nur eine Antwort richtig ist: Ein Vier-Farben Stift, Azur Blau, Pech Rot, Lila Gelb, Glitzer-Grün mit Radiergummi hinten drauf“

Er fängt an herumzuspinnen und behauptet er wäre ein Katapult-Stift mit Elektroshocker?!

-„Richtig“

-Cj regt sich auf dass ich nicht mehr fragen vorbereitet habe jetzt muss ich improvisiere.

Wukas Laidhas erfreut sich an dem neuen Milchpackungsformat mit schrägen Deckel darauf hin ruft Cj die Milchrevolution aus.

F.6. Herr Heisenstein, wenn heute Wahlen wären wen würden sie wählen:

„Gute Frage nächste Frage.“

F.7. Nennen sie mir ihre liebsten Kinderserien.

„ Ich habe früher unglaublich viel Fernsehen geschaut.

Bis meine Eltern eine Sicherung rein gemacht haben, der Code war 000 leicht zu knacken.

Deswegen hab ich alles geschaut nicht wirklich Serien eher ganze Sender RTL und Super-RTL“

F.8. Welcher Philosophischen Strömung würdest du dich zuordnen und warum.

„Ich mag Fußball. Aber jetzt halten mich alle für einen Idioten.“



F.9. Wieso spielen sie Fußball.

„Schicksal, ich kann nur das.“

F.10. Gut?

„Da kann ich nur überheblich wirken oder total bescheiden aber: lassen wir die Statistik sprechen!“

F.11. Welche Statistik:

„Die Ballbesitzstatistik.“



F.12. Wie viel Ballbesitz haben sie den so pro Spiel:

„Mal mehr mal weniger meistens nicht schlecht besonders am Samstag.“

F.13. Als Fußballer was halten sie als Aussenstehender von Gehirnen?

„Ah!“- nach einer Minute-

„Gehirne sind wichtig man sollte sie Sanktionieren.

Das ist übrigens eine total bescheuerte Frage ich hab auch ein Gehirn ich bin sogar Intelligenter als manch anderer hier.“

F.14. Jetzt wieder ernsthaft: Was war ihr größter Schicksalsschlag im Leben:

„Ich hab mir zweimal das Bein gebrochen eigentlich den Fuß Bein klingt aber härter!

Außerdem hab ich in der 7ten Klasse mein YU-GY-OH Kartendeck verloren mit 13 danach konnte ich nie wieder Spielen.“

F.15. Leser-Frage: Was halten sie von Tim Wening?

„Da ich eh weiß das der Tim alles ändert sag ich jetzt nur positiv, das folgende hab ich bestimmt nie gesagt aber es ist trotzdem war.

Kurz gesagt: Tim Benjamin Wening ist das beste was mir je passiert ist.“

F.16. Leser_Frage: Was ist mit der Pizza passiert:

„Ich und Wimo wollten uns zwei Pizzen machen und waren total schläfrig/müde, wir dachten das geht ja ganz schnell easy pisi!

Dann haben wir die Pizzen in Ofen, nach 15 Minuten haben wir festgestellt das ein Blech auf der anderen Pizza lag und ich hab die Pizza genommen und auf die Küchenseite geworfen da stand eine schale Wasser genau dort drinnen ist die Pizza gelandet, den Belag haben wir dann abgekratzt und wieder auf die nasse Pizza getan. Total müde und schläfrig war das unser Abendessen.“

F.17. Was wollen sie unseren Lesern noch mit auf den weg geben?

„Eine gute Weisheit aus China: fällt mir aber nicht mehr ein, irgendwas aus Kill-Bill

Also Fingerweg von Drogen und fangt nie an zu sparen.“

Danke Cj

CJ: „Bin ich jetzt berühmt“ Ich: „nein“ Cj: „na gut“ Ich: „Bist du jetzt traurig?“

Cj: „Jetzt ist aber Schluss, aber ich bin ein Rockstar juhuhuuuuuuuuuu und tschüss“

Namen wurden von der Redaktion geändert



Tips & Tricks

N.3: Schießen Sie Fotos beispielsweise von Naturformationen,



Straßenkreidenbilder, Menschen aus der Umgebung. Ihr könnt sie an die Redaktion weiterleiten, in der nächsten Traadschn werden sie abgedruckt werden.

Sachen, die man machen kann, wenn man Zeit hat und Lust hat und die auch was bringen:

N.1: Gründen Sie eine Brieffreundschaft
Es hat einige Vorteile:

- a) ... TOLLE ÜBERRASCHUNGEN
- b) ... MEHRMALS IM JAHR PERSÖNLICHE POST MIT INTERESSANTEN INFOS



N.2: Schicken Sie Ihrem Briefträger ein Briefchen. Er hat es bestimmt verdient und freut sich.

Einfach ein Brief OHNE BRIEFMARKE und mit der Aufschrift MEIN LIEBLINGSBRIEFTRÄGER versehen in den Briefkasten deines Vertrauens

N.4: Schnapp dir eine Schaufel und

ein kleines vorgezogenes Flänzchen und pflanze es an einen grünen mit Erde bestückten Ort und gieße jeden Tag.



Dann wirds irgendwann schön bunt und grün.

N.5: Werf einen Blick ins Kinoprogramm und besuch die Lara im Lamm Kino. Es ist meist interessant mit ihr zu schwatzen. Die Filme sind auch oft schön anzuschauen.



Die Plant-for-the-planet Akademie lädt ein.

am 19. Februar 2011 findet von 9:00 - 18:00 in Nürnberg begleitend zur BioFachmesse eine Plant for the Planet Akademie für 10-12 jährige Kinder statt.

Es sollen hier ca. 60 - 80 Kinder zu Klimabotschaftern ausgebildet werden.

Wer von den Wölflingen und den Pfadfindern aus den Sippen Lust hat, soll es sich bitte schnell überlegen, ob er/sie an der Akademie teilnehmen möchte. Nur bei genügend Anmeldungen wird diese Akademie stattfinden.



Zum Inhalt:

Die Schüler setzten sich hier mit den Ursachen und Folgen der Klimakrise auseinander. Sie erfahren, was jeder tun kann, lernen Vorträge zu halten, pflanzen Bäume und planen ihre ersten eigenen Aktionen. Zum Abschluss der Akademie werden sie zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt und erhalten ein großes Informationspaket. Damit wird das Mitmachen kinderleicht und sie können zuhause und in ihrer Schule gleich loslegen!

Die Anmeldung ist hier möglich:

<http://www.plant-for-the-planet.org/de/node/9345>

HILFE !

Wir suchen dringend noch Bauwägen – falls jemand Beziehungen hat oder Quellen weiß – bei Niggl melden ...

BRENNHOLZMANGEL !

Trotz einiger Holzmacheaktionen geht uns das trockene Brennholz aus !
Wenn Eltern, Großeltern oder Bekannte uns hier über den Winter helfen können, wäre das toll !

HANDWERKER GESUCHT !

Für das Meisterlager des LaPfila 2011 suchen wir noch Hobby—und Profi-Handwerker aus den verschiedensten Bereichen.
Nachfragen bitte bei Ute und Helmut ! Tel. 30 42 98

**KÜMMERER für den Pfadibus**

Der allseits beliebte und bekannte Ford Transit des Bezirks gehört nun dem Stamm und wird auf den Fördererkreis zugelassen. Wer sich gerne mit Autos beschäftigt und Lust hat die notwendig Wartung und Reparaturen machen zu lassen, soll sich beim Fördererkreis melden.

Ein Haus ohne Meister, oder gibt es zum Aufräumen keinen Grund(stück) können wir so eine Lücke überhaupt schließen ??

Es ist ja zum Einen mal so, dass er uns als Mensch und Freund fehlt. Keiner da zum Quatschen, wenn man mal auf dem Pfadgrundstück vorbeischaut. Keiner, mit dem man mal spontan ein Liedchen singen kann, oder ein bisschen über die Welt, die Pfadfinderei und die Jugend philosophiert. „Wollen wir einen Kaffee trinken?“ „Was machen die Hühner?“ „Hast du mal Zeit, mich würde deine Meinung interessieren?“ ...

Irgendwie war ja auch klar, dass es nicht immer so sein kann

Okay, gut, Kostik ist ja nicht aus der Welt. München ist schnell zu erreichen und alle paar Monate ist sein Bauwagen auch wieder sein zu Hause. Dann ist schnell alles wie früher, oder doch nicht - nein es ist nicht mehr so schön wie es mal war.

Wenn man sich damit abgefunden hat, stellt sich zum Andern die Frage, wie wir die Arbeit verteilen, die Kostik so nebenbei gemacht hat. Die Hühner abschaffen? Wer guckt in den Briefkasten? Wann müssen die Mülleimer vor zur Straße? Leergut, Einkaufswagen, liegen gebliebene Klamotten, wen kümmerts?

Bereits jetzt zeigt sich, dass die Aufräumarbeiten immer mehr werden, weil sie sich anhäufen. Das soll gar kein Vorwurf an die Gruppenleiter sein, die immerhin die Hauptarbeit des Stammes schultern und manchmal keine Lust mehr haben nach der Gruppenstunde wieder alles auf Vordermann zu bringen. Die Feier- und Partynutzer räumen vor und nach ihrem Event auch nur zufriedenstellend auf, wenn Eltern dabei sind.

Wir müssen uns gemeinsam darüber Gedanken machen, wie wir die Situation verbessern, damit das Blockhaus nicht wie der Schuppen in der Mozartstraße irgendwann unbenutzbar wird. Da ist die Stammesführung gefordert, da kann sich der Förderverein einbringen oder da kann manch Vater oder Mutter die vollste Erfüllung finden. Aber es muss was geschehen, glaubt zumindest



der helmut.



Ein Dankeschön an die Helfer

Wir möchten die Gelegenheit ergreifen uns bei allen die uns im Laufe des letzten Jahres geholfen haben, ob bei Arbeitstagen, Meutenstunden, Fahrdiensten oder sonstigem, ganz herzlich zu bedanken !

Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr Hilfe in allen Bereichen unserer Jugendarbeit, egal ob bei dem alltäglichen oder bei dem Fördererkreis ab und zu auf Eure Hilfe zählen können !

So lernen wir Euch kennen und Ihr uns ! Gleichzeitig erleichtert uns das unsere Jugendarbeit so enorm, dass es uns ermöglicht immer wieder einfache und besonders für unsere Meute sehr spaßige Aktionen wie das Drachensteigen im Herbst durchführen zu können !

DANKE SCHÖN UND AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT

Euer Stamm Asgard Erlangen

So sieht das dann aus:



1. **a** Leise weht der Wind über grünen **e** Bäumen,
F der Berg grüßt uns von fern, wir möchten alle **G** gern mit ihm **a** träumen.
e Leise weht der Wind über grünen Bäumen, vor uns liegt der **F** Pfad,
G er führt uns auf den **a** Grad von wo die Wasser schäumen.

G **a**

Ref.: Vor uns liegt ein Schweigen auf dem Weg davon.

G **a**

Und man gab ihm einen Namen, man nannte es Belle donne.

G **a**

Der Berg ist wie ein König, die Krone ganz aus Eis.

G **a**

Eine Schleppe voller Blumen, jung und doch ein Greis.

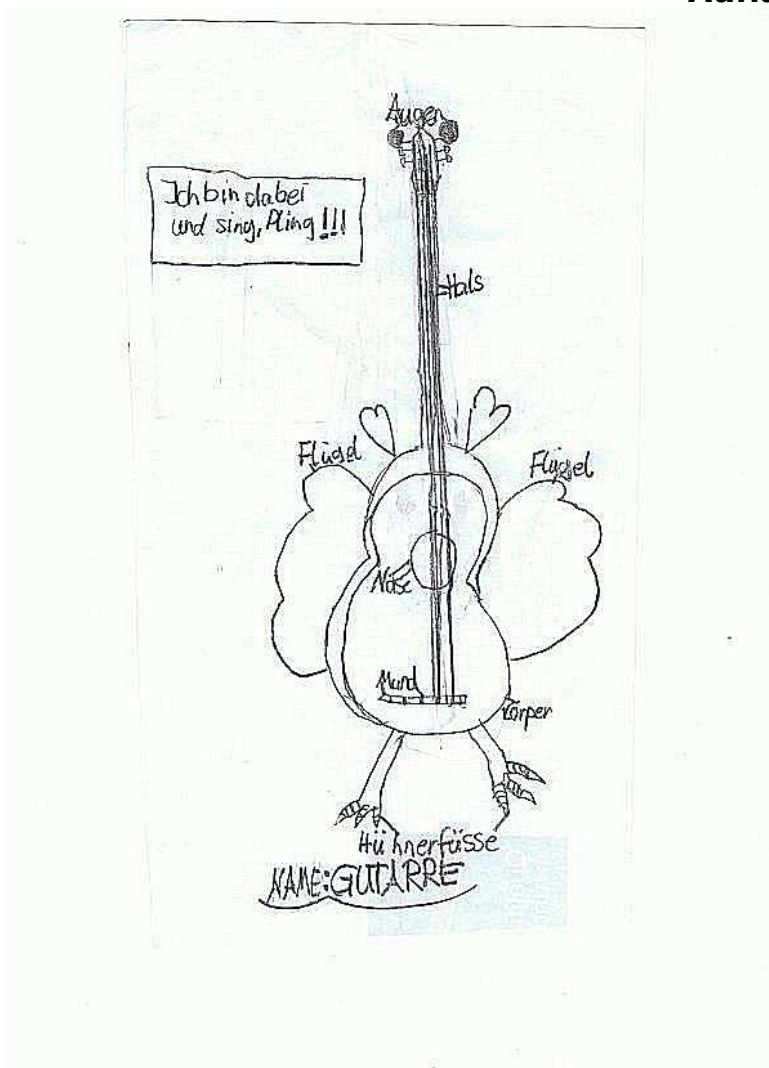
2. **A** **e**
Leise weht der Wind über kahlen Steinen,
F **G** **a**
ein letzter Blick zurück, denn dort liegt nicht das Glück, das wir meinen.
e **F**
Leise weht der Wind über kahlen Steinen, nur wer den Berg versteht,
G **a**
auf die Gipfel geht, denn Grenzen gibt es keine.

Ref.: Vor uns liegt ein Schweigen auf dem Weg davon...

3. **a** **e**
Leise weht der Wind über Gletscherseen,
 F
wie weit werden wir noch kommen,
 G **a**
die Kraft ist uns genommen, doch die Fahrt wird weitergehn.

 e **F**
Leise weht der Wind über Gletscherseen, unser Ziel erreicht, wir scherzen,
 G **a**
vergessen die Schmerzen, wenn wir über allen steh'n.



Impressum**Auflage:** 150 Hefte

„die TRAADSCHN“ ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:

BdP Stamm Asgard
Tim Wening
Österreicherstr. 55
91052 Erlangen

Mitwirkende: Tim, Helmut, Herbert und
die Autoren



www.i-d-n-werkstatt.de



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.